



Industrie schlittert tiefer in die Krise

Aufträge und Produktion weiter rückläufig

Niederösterreich zeigt: Aufträge und Produktion sowie Beschäftigung sind weiter rückläufig. Die niederösterreichische Indus-Herbst in einer weiterge-

Stimmung. Die aktuelle elle IV-NÖ-Konjunkturba-Konjunkturumfrage der rometer liegt bei -29,1 Industriellenvereinigung Punkten und hat sich damit gegenüber dem Vorquartal (-15 Punkte) deutlich verschlechtert.

Index. An der Konjunkturumfrage haben 30 Untrie befindet sich im ternehmen teilgenommen, deren Auftragsbehenden Stagnation und stand mit -24 Punkten die Stimmung kippt so- auf einem der schlechtesgarins Negative. Das aktu- ten Werte seit Messbe-



ginn liegt. "Wir fordern daher erneut: eine spürbare Senkung der Energiekosten, Reformen zur Senkung der Lohnstückkosten und den massiven Abbau bürokratischer Hürden", erklärt dazu IV-NÖ-Geschäftsführerin Michaela Roither.

Hoffnung. Die Zulieferund Energie-intensiven Industrien kämpfen täglich um ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit und verlieren zunehmend an Boden. Doch immerhin zeigt sich bei der Ertragserwartung ein Silberstreif am Horizont.



Rekordzahl an Igeln wird derzeit betreut



Gefahr. Das beliebteste Wildtier Österreichs ist in akuter Gefahr: Immer mehr Igel werden geschwächt, verletzt oder verwaist aufgefunden. Aktuell betreut Tierschutz Austria im Tierschutzhaus Vösendorf 233 Igel – so viele wie noch nie zuvor.

Tage entscheiden, wie es mit der heimischen Igel-"Unsere Igelstation arbeitiert werden.

tet am Limit", berichtet Stephan Scheidl von Tierschutz Austria.

Hilfe. Wer einen Igel findet, sollte genau hinschauen: Nur verletzte, geschwächte oder zu kleine Tiere brauchen tatsächlich menschliche Hilfe. Als Faustregel gilt: Ist der Igel kleiner als ein Die kommenden 150 Paprika, wirkt apathisch oder hat sichtbare Verletzungen, sollte sofort Tierpopulation weitergeht. schutz Austria kontak-

»Unabhängige Bauern« blitzen bei VfGH ab

Wahlen zur Landwirtschaftskammer gültig

Bescheid. Der Verfassungsgerichtshof (VfGH) hat die Anfechtung der NÖ Landwirtschaftskammerwahl vom 9. März durch den Stabilität.

Unabhängigen Bauernver- reichte 9.81 Prozent bzw. sei "grob fehlerhaft" gewesen. Beim Urnengang im



Frühling hatte der ₿NÖ Bauernbund als klar stärkste Kraft 82 Prozent der Stimmen und 32 von 36 Mandaten erhalten.

Der UBV er-

band (UBV) zurückgewie- drei Sitze. Die Freiheitlisen. Die Beeinspruchung chen & Unabhängigen Bauern (FB) erzielten 4,88 Prozent bzw. ein Mandat.

Inkubator »accent« feiert 20-Jähriges

Jubiläum. Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft. Wissenschaft und Politik – allen voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) – gratulierten im Office Park 4 am Flughafen Wien-Schwechat dem niederösterreichischen Inkubator accent zum 20-jährigen Jubiläum. Seit sei-



ner Gründung 2005 hat accent über 300 Startups begleitet, mehr als 2.000 Arbeitsplätze geschaffen und 120 Millionen Euro an Fördermitteln mobilisiert.

